Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 4

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meifterversammlung behufs Gründung einer Bereinigung gur Stellungnahme der Arbeitgeberschaft bei fünftigen Streifes proieftirt tein.

für die Werkstätte.

Ritt zum Befestigen der Meffer- und Gabelklingen in ihren Griffen.

Rinum 450 Gr. Terpentinharg, vermischt mit 140 Gr. gepulvertem Schwefel, und menge diesem Gemisch 410 Gr. feinen Sand oder Ziegelmehl bei. Darauf fülle man die Höhlung bes Griffes mit dem Bulver und drücke die stark erhitete Angel bes Instrumentes hinein. Nach dem Erkalten halt die Maffe fehr feft, doch darf der Briff nicht in heißes Waffer gelegt

Nidel und Nidelplatten.

Obgleich das Nidel schon länger als 100 Jahre bekannt ift, so ift seine fabrifmäßige Darftellung und seine Berwendung in ber Bragis erft wenige Jahre alt. Das reine Nickel ift von in der Praxis erst wenige Jahre alt. Das reine Nickel ist von einem silberfarbigen Weiß, nimmt eine hohe Politur an und wird nicht so leicht wie Silber zerkratt oder verschraumnt, da es fast dieselbe Härte wie Stahl besitzt. Es wird jetzt allgemein angewendet, um seine Werkzeuge und Instrumente gegen Rost zu schüßen, und gibt es in der That kaum ein bessers Mittel hierzu. Besonders häusige Anwendung sindet das Nickel sur Instrumente, die mit einer Theilung ausgestattet sind, doch muß letzter dem Instrumente vor dem Vernickeln eingestigt sein, da sie sich später nur äußerst schwer andringen läßt. Bei Verwickslung nan Stahltheilen müssen dieselben vorber auf demischem nidelung von Stahltheilen muffen diefelben vorher auf chemifchem Wege nit einer dunnen Kupferhaut überzogen werden, worauf sie dann erst einen starken Nickelüberzug erhalten. Die Bernickelung auf galvanischem Wege darf wohl als bekannt vorausgesetzt werden und mag hier nur ein Berfahren, das ber "American Artisan" anführt, erläutert werden, deffen man fich bebienen mag, wenn reines Nickel nicht zu erhalten ift. Man löfe eine Nickelmunge (biefelbe enthält über 25 Brog. Nickel) in Schwefelsare, unter Hinzusigung von etwas Salpetersäure, auf und dampse die Lösung bis zur Trockne ein. Darauf löst man das erhaltene Bulver in möglichst wenigem Wasser, dem man, wenn nöthig, einige Tropfen Schwefelsaure hinzusetst. Hänge in diese Flüssigseit zwei Platten Plattina, die mit zwei Grove'schen oder Bunsen'schen Elementen oder mit drei Elementen einer Daniel'schen Batterie verdunden sind. Das in der Lösung enthaltene Engige scheider sich dann posstradie an der Lösung enthaltene Rupfer scheidet fich dann vollständig an den Platinplatten aus und fann man die vollftändige Entfupferung leicht durch eine Probe mit wenig Kohlenwasserstoff erkennen. Ift das Kupfer vollständig aus der Lösung entfernt, so mache man dieselbe durch Hinzusigung von Ammoniak stärker alkalisch und hänge an Stelle ber verfupferten Platten bie zu vernickeln-ben Gegenstände. Nachdem man die Batterien noch durch Hinzufügung einiger Clemente verstärkt hat, um einen starken Strom zu erzeugen, scheibet sich das Nickel auf bem Objekte aus.

fragen

zur Beantwortung von Sachverftändigen.

Boher fann man gepreßte Sargverzierungen aus erfter Sand beziehen? J. B. W.

476. hat ichon Jemand die achten Worbischen hold- u. Politurichleiffteine gebraucht und find damit empfehlenswerthe Erfahrungen gemacht worden?

477. Wie kann man gußeiferne Berzierungen schön verfilbern? Das Silber braucht nicht bauerhaft zu sein. Wer liefert das Silber oder ein anderes Metall? oder ein anderes Metall?

478. Wer liefert leiftungsfähige folide Fischbeinschneidmaschinen ?

Untworten.

Auf Frage 463 fann Ihnen Folgendes mittheilen: 4 Th. grob-gepulperter Kirschgummi werden mit 12 Th. Wasser übergossen und 24 Stunden stehen gelassen. Hierauf werden 9 Th. 33% Achnatron-lauge (oder 3 Th. festes Achnatron in Stüden, in 6 Th. Wasser ge-löst) zugegeben und das Ganze erwärmt, bis die Masse einen dicken

Schleim bildet. Solchen Gummifchleim habe ich feit Jahren in meinem

Laboratorium, wo ich ihn als Etiquettengummi verwende, offen stehen, ohne daß er schimmelt oder sauer geworden wäre.

R. v. Fellen berg, Chemiser, in Bern.

Auf Frage 465. Die Firma L. Auerbach in Fürth bei Nürnsberg sausstemliche Partien alter Tornister auf, ließ sie zertrennen und verkauft sie an Goldschläger. Vielleicht ist sie noch Abnehmer, wird geber koum niel zohlen. wird aber faum viel gahlen.

wird aber kaum viel zahlen.

Auf Frage 468. Gouwy u. Co in Oberhomburg (Lothringen). Auf Frage 474. G. Baum u. Co in Arbon; J. Brülmann, Werkst, i. landw. Maschinen in Oberaach (Thurgau); Gebr. Gimpert, mech. Werkstätte und Metallgießerei in Küßnacht (Zürich).

Auf Frage 474. Saugdruchpumpen eigener Konstruktion, mit Vronzeklappen und doppeltwirkend, eingerichtet für Arakt-, hebel- oder Schwungrad-Betrieb, liefert unter Garantie preiswürdig F. Schumacher, Gießer u. Mechaniker, in Biel.

Auf Frage 474. Solide und leicht gehende Pumpen für den fraglichen Zwek liefert Ed. Hänn, mech. Werkstätte, Obermeilen am Zürichie. am Burichfee.

F Der Markt. 📆

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werben den Angebote und Gesuchsellern sofort dietet übermittelt und es sind Letztere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ift. wenn 3. B. woran er ift.

Gesucht:

144) Gine gute eiserne, beutiche Drehbant jum Treten, mit Uebersetzung und Suportfig und mindestens 80 Cm. Drehlänge. R. 145) Stieren= ober Buffelhornspitzen. Preisangabe. L. in B.

21 ngebot:

22 Ahorns, Kirichs, Rußs und Apfelbaumbretter, von J. Fr. Müller, Schreiner, Wimmis (Kt. Bern).

83) 2 ältere, noch brauchbare Hobelbänke, von J. Fr. Müller, Schreiner in Wimmis (Kt. Bern).

Urbeitsnachweis-Lifte. Tare 20 Cts. per Zeile. Dffene Stellen

fiir: 1 Baufchreiner: 1 Möbelichreiner:

ötellen bei Meister: Germann, hinter-Egg bei Uster. J. Fr. Miller, Schreiner, Wimmis (Rt. Bern).

Separat-Abtheilung für Herren- und Anabenkleiber, Commer-Bugfin, garantirt reine Wolle, befatirt und nabelfertig, 130-140 em breit à Fr. 2.40 per Elle oder Fr. 3.95 per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie gangen Stücken portofrei in's haus Dettinger & Co., Zentralhof, Burich.
P. S. Muster=Rollettionen bereitwilligst franto.

An Verschiedene.

Titel und Inhaltsverzeichniß des I. Bandes dieses Blattes fonnen erft nächfte Boche versandt werden. Bon den Ginbanddeden für den I. Band muß eine neue Auflage hergestellt werden; die Besteller wollen sich deshalb Die Direftion. noch etwa 10 Tage gedulden.

Lehrlingsprüfung in St. Gallen.

Ausstellung der Probe-Arbeiten und Austheilung der Diplome und Prämien

Sonntag den 2. Mai 1886, Nachmittags 2 Uhr im Concert-Saale des Kantonsschulgebäudes durch den Gewerbeverein St. Gallen.

Bündner-Kummet mit schwarzer Garnitur und Zwilchpolster à Fr. 15 per Stück

Bündner-Kummet mit Messing - Garnitur und Lederpolster à Fr. 22 per Stück

Bündner-Kummet mit neusilbervernickelter Garnitur u. Lederpolster à Fr. 26 per Stück liefert in allen Grössen

Joh. Adank, Sattler, Schiers (Kt. Graubunden).